



Dr. Georg Liessem

Notar

Informationen zum Datenschutz in meinem Büro

Villa Editha
Siegfried-Rädel-Strasse 28
01796 Pirna

Postschließfach 10 01 09
01781 Pirna

Tel. 03501 / 44 33 30
Fax. 03501 / 44 33 41
Email: notar@notar-liessem.de

Internet: www.notar-liessem.de

Stand: 11.06.2018

Die Vertraulichkeit und der Schutz der Privatsphäre der Mandanten sollten für jeden Notar einen besonders hohen Stellenwert haben. Als Notar bemühe ich mich, umfassend alle Vorschriften – insbesondere auch im Bezug auf den Datenschutz – einzuhalten und neuere Entwicklungen (neuen Datenschutzgesetzen, neuen Urteilen) baldmöglichst umzusetzen. Im Folgenden möchte ich Sie darüber in Kenntnis setzen, welche personenbezogenen Daten meine Mitarbeiter und ich nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten und welche Rechte Sie bezüglich Ihrer Daten haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bin ich, ihr Notar (Kontaktdaten siehe Briefkopf).

Der bestellte Datenschutzbeauftragte ist die Gesellschaft für notariellen Datenschutz mit beschränkter Haftung (GNotDS), Ehrensteinstraße 33 in 04105 Leipzig, E-Mail: datenschutz@gnotds.de.

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Das Notariat verarbeitet bei der Wahrnehmung der gesetzlich übertragenen Aufgaben personenbezogene Daten. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist für die angemessene Bearbeitung Ihres Anliegens sowie zur Erfüllung von Informations- und Antragspflichten erforderlich.

3. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN UND RECHTSGRUNDLAGEN FÜR DEREN VERARBEITUNG

Personenbezogene Daten, die verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind. Dazu zählen unter anderem:

- allgemeine Personendaten: Name, Geburtsdatum und Alter, Geschlecht, Geburtsort, Familienstand, Anschrift, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, Telefonnummer etc.;
- Kennnummern: Personalausweis- und Passnummer, Steueridentifikationsnummer, in seltenen Ausnahmefällen auch Führerschein, Kfz-Kennzeichen etc.;
- Bankdaten: Kreditinstitut, Bankverbindung, Kreditinformationen etc.;
- Vermögensverhältnisse: Immobilieneigentum, sonstige Rechte an Grundstücken, Gesellschaftsbeteiligungen, Versicherungen, Einkommen, Renteninformationen, sonstiges bewegliches Vermögen etc.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt als Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO, § 3 Abs. 1 SächsDSDG i.V.m. der DONot.

Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO erlaubt die Datenverarbeitung, wenn diese zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen des Verantwortlichen erforderlich ist. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO gestattet die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse und die Verarbeitung in Ausübung öffentlicher Gewalt.

Darüber hinaus können für ein ordnungsgemäßes Verfahren nach dem BeurkG besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden, z.B. Angaben zu Behinderungen (Seh-, Hör-, Schreibbehinderungen), sexueller Orientierung und Gesundheitsdaten. Rechtsgrundlage für die

Verarbeitung dieser besonderen Kategorien von Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. g) DSGVO i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG. Von Ausweisdokumenten werden zur Identitätssicherung und zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen aus dem Geldwäschegesetz in der Regel Fotokopien gefertigt.

Weiterhin erhalte ich personenbezogene Daten auch anderweitig, z.B. vom Grundbuchamt; vom Handelsregister oder Ihre Verbindlichkeiten von Gläubigern. Dies geschieht jedoch nur auf Grund vorheriger Veranlassung durch Sie bzw. Ihre (ggf. zunächst nur geplanten) Vertragspartner und zur Bearbeitung Ihres konkreten Anliegens bzw. zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten.

4. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Übermittelt werden Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt **und** erforderlich ist oder Sie hierin eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem sein: Grundbuchämter, Handelsregister, das Zentrale Testamentsregister, das Zentrale Vorsorgeregister, Finanzämter, zuständige Behörden, die Ländernotarkasse, andere Notare, Kreditinstitute und sonstige private Dritte. Die Übermittlung an nicht öffentliche Stellen geschieht nur zur Erfüllung Ihres konkreten Anliegens und aufgrund Ihrer Veranlassung, z.B. im Rahmen des Vollzuges der von Ihnen errichteten und mir beurkundeten Verträgen.

Weiterhin erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger. Dazu gehören insbesondere von mir eingesetzte Dienstleister, wenn diese als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO beauftragt werden. Auftragsverarbeiter in diesem Sinne sind z.B. der IT-Systembetreuer, die Notarsoftwareanbieter, die Finanzbuchhaltung und im Rahmen der elektronischen Kommunikation die Dienstleister, die die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen (E-Mail, Fax).

5. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Das Notariat bewahrt Ihre Daten entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auf. Die Aufbewahrungsfristen richten sich primär nach der Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot) sowie der Abgabenordnung (AO) und sind von dem Verarbeitungszweck abhängig. So beträgt z.B. die Aufbewahrungsfrist für Buchungsbelege zehn Jahre ab Empfang bzw. Versand der Korrespondenz und Erfassung in der Finanzbuchhaltung, (§ 257 HGB i.V.m. § 147 AO) oder 100 Jahre bei einem Vermerk über Verfügungen von Todes gemäß § 20 Abs. 1 DONot. E-Mails werden entsprechend der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung für 10 Jahre archiviert.

6. IHRE RECHTE

Sie haben mir gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Die vorstehenden Rechte gelten nur insoweit, als das diesen nicht die notarielle Verschwiegenheitsverpflichtung gemäß § 18 BNotO entgegensteht. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Basis von gesetzlichen Regelungen.

Nur in Ausnahmefällen benötige ich Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie zusätzlich das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die bisherige Rechtmäßigkeit der Verarbeitung wird durch diesen Widerruf nicht berührt.

Sie haben ferner das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Ihre Anschrift lautet: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01067 Dresden. Daneben unterliege ich der allgemeinen Dienstaufsicht durch Herrn Präsidenten des Landgerichts Dresden, Lothringer Str. 1, 01069 Dresden.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten stehen Ihnen mein Notariat und ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Notar Dr. Georg Liessem